



Es geschieht I, Pfahlschrei, Es geschieht II  
Christian Roehl, 1983

Nachlass: Roehl, Christian [Werkverzeichnis Plastik]  
Werkverzeichnis-Nr.: 025  
Objekttyp: Plastik  
Teil der Werkgruppe: Triptychon

Technik / Material Edelstahl, plasmagebrannt  
(Werteliste):  
Maße (HxBxT): 250 x 40 x 50 cm  
Pfahlschrei: 330 x 40 x 40 cm  
Es geschieht II: 170 x 80 x 80 cm

© VG Bild-Kunst, Bonn; Alice Bahra; Christian Roehl  
Foto: Ilona Ripke, Berlin/  
Archiv Christian Roehl,  
Potsdam

Aktueller Standort: Soldatenfriedhof, Lebus b. Frankfurt (Oder)  
Aktuelle Inventarnummer:  
Inventarnummer:  
Aktuelle Präsentation: öffentlicher Außenraum  
Eigentümer: Friedhofsverwaltung, Lebus b. Frankfurt (Oder)  
Zugangsjahr: 1983  
Zugangsart: Ankauf  
Bemerkungen zur Provenienz: in situ

Ausstellungen: Symposium Stahlgestaltung, VEB Kombinat Chemieanlagenbau, Staßfurt, 1983 (VEB Kombinat Chemieanlagenbau, Staßfurt, Staßfurt)  
Werkstatt Profile 63, 1984 (Studiogalerie Berlin, Staatlicher Kunsthandel der DDR, Berlin)  
Preisträger der III. Quadriennale, 1986 (Galerie am Fischmarkt, Haus zum „Roten Ochsen“, Erfurt, Erfurt)  
Metallgestaltung in der DDR, 2. Zentrale Ausstellung, 1986-1987 (Staatliche Galerie Moritzburg, Halle (Saale))  
Metall – 10 Jahre Symposien Stahlgestaltung im VEB Kombinat Chemieanlagenbau Staßfurt, 1988 (Kulturhistorisches Museum Magdeburg, Magdeburg)  
Christian Roehl, Metallgestaltung / Mari-Alice Bahra, Keramik, 1989 (Kunstscheune Barnstorf, Wustrow (Darß))  
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: entstanden auf dem Symposium Stahlgestaltung, Staßfurt  
Das Triptychon großer Stelen, „die als freie, plastische Zeichen auftreten. Ihre Flächen, ihr Raumbezug und ihre strukturreiche Kontur assoziieren einerseits die Bewegtheit von Naturstrukturen und bewahren andererseits die Unmittelbarkeit und archaische Gewalt des

Entstehungsprozesses durch das Ausschneiden mit einem Plasmabrenner.“

C.R. „war einer der Protagonisten, die den Bereich der angewandten zur freien Kunst hin öffneten, ein Prozess, der in der Kunst der DDR forciert seit etwa Mitte der 1970er Jahre einsetzte. Befördert durch dreidimensionale Arbeiten für den öffentlichen Raum, profilierte sich eine nach einem eigenen Selbstverständnis strebende Kunstform, die zwischen angewandter und freier Gestaltung nicht scharf trennte[...].“ (C.Wieg, in: Monografie, 2014, S. 18 und 14) Begrifflich gefasst wurde diese Entwicklung unter „Metallgestaltung“.

In der Ausst. 1989 Metallkunst aus der Deutschen Demokratischen Republik, Staatliche Kunsthalle, Kongresshalle, Berlin (West) wurde nur der Mittelteil „Pfahlschrei“ gezeigt.

Publikationen /  
Schriftgut:  
Bahra, Alice/Potsdamer Kunstverein e.V. (Hg.), Vom Innehalten der Plastik im Raum. Christian Roehl 1940–2013 Werke. Monografie, Potsdam 2014, hier: 18 (Text); S. 18, 160 (Abb.).

Baier-Fraenger, Ingeborg, Vom Töpferhandwerk zur Kunstkeramik. Vom Kunstschmied zum Metallgestalter, in: KAT. Werkstatt Profile 63, Berlin 1984, o.S..

Farber, Karl (Regie)/Tamara Trampe (Dramaturgie), Wacher sein und tiefer träumen. Dokumentarfilm, in: Hochschule für Film und Fernsehen, Potsdam-Babelsberg/heute Filmuni (Hg.), 1984.

Hüneke, Saskia, Das Schwere, das so leicht scheint. Skulpturen aus Stahl von Christian Roehl, in: Potsdamer Argus-Auge 1993 H. 20, S. 4 f., hier: S. 5 (Abb.): Es geschieht I. Staatlicher Kunsthändel der DDR (Hg.), Werkstatt Profile 63. Christian Roehl, Metall / Mari-Alice Bahra, Keramik, Berlin 1984, hier: o.S. (Abb.).

VBK-DDR, Ministerium für Kultur der DDR, Rat des Bezirkes Halle, Staatliche Galerie Moritzburg Halle (Hg.), Metallgestaltung in der DDR 1986. 2. Zentrale Ausstellung, Staatliche Galerie Moritzburg Halle, Halle/Berlin 1986, hier: S. 12 (Abb.): Es geschieht I.

VBK-DDR, ZV Berlin, Rat des Bezirkes Magdeburg, Abt. Kultur (Hg.), Symposium Staßfurt, 10 Jahre Symposien Stahlgestaltung im VEB Chemieanlagenbau Staßfurt, Magdeburg 1988, hier: S. 62 (Abb.): Es geschieht I.

Wieg, Cornelia, Metallgestalter und Stahlbildhauer, in: Bahra, Alice/Potsdamer Kunstverein e.V. (Hg.), Vom Innehalten der Plastik im Raum. Christian Roehl 1940–2013 Werke, Potsdam 2014, S. 14-19.

Kernbestand:  
Nachlassbestand:  
ja  
nein

Zustand:  
gut

Vorhandene s/w Digital Repro  
Reproduktionsvorlage  
(beste Qualität):

Sachindex: Öffentlicher Raum, II. Weltkrieg  
Ortsindex: Friedhof, Lebus b. Frankfurt (Oder)

Weitere Abbildungen



Pfahlschrei  
1983  
Triptychon (Mittelteil)  
Edelstahl, plasmagebrannt  
330 x 40 x 40 cm

© VG Bild-Kunst, Bonn; Alice Bahra; Christian Roehl  
Foto: Ilona Ripke, Berlin/ Archiv Christian Roehl, Potsdam



Es geschieht II  
1983  
Triptychon (rechte Plastik)  
Edelstahl, plasmagebrannt  
Es geschieht II  
170 x 80 x 80 cm

© VG Bild-Kunst, Bonn; Alice Bahra; Christian Roehl  
Foto: Ilona Ripke, Berlin/ Archiv Christian Roehl, Potsdam